

decoplast Flächen- und Fliesenspachtel

Hoch kunstharzvergütete Zementspachtelmasse, zum Spachteln auf Dispersionssystemen und auf mineralischen Untergründen im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsbereich:

decoplast Flächen- und Fliesenspachtel eignet sich hervorragend zum Ausbessern, Glätten, Nivellieren und Beschichten von allen mineralischen Untergründen wie z.B. Kalk-, Zement- und Gipsputz, Beton, Porenbeton, Ziegel und fest haftenden Dispersionsuntergründen wie Kunstharzputze und alte Dispersionsfarbanstriche. Haftet auch auf Glasgewebetapeten, Kunststoff-Strukturputzen, glasierten Fliesen, Ölsocket, Faserzementplatten. Die gespachtelten Flächen sind leicht abzuglätten und filzbar.

Nicht geeignet zum Ausgleichen von Fußböden und für Spachtelarbeiten auf Holz, Metall, Kunststoff und Glas.

Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Kunstharz, Methylcellulose, Spezialzement
Schüttgewicht:	ca. 0,9 g/cm ³
pH-Wert:	ca. 12
Ansatzverhältnis:	1 kg Pulver auf 400 ml Wasser
Verbrauch:	1 kg Pulver auf 1 m ² bei 1 mm Auftragsstärke
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten (bei 20°C)
Farbe:	weiß
Geruch:	neutral

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muß tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. ä.) sein. Schlecht haftende Anstriche, elastische oder lackartige Anstriche und losen Putz entfernen. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe mit *decotric Tiefengrund LF* oder *LH* grundieren. Keramische Fliesen und Feinsteinzeug mit *decotric Anlauger* reinigen.

Verarbeitung:

Klares, kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und *decoplast Flächen- und Fliesenspachtel* einstreuen. Kräftig umrühren, so das ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Die angerührte Spachtelmasse ist ca. 30 Minuten verarbeitbar und kann sofort, in der gewünschten Schichtdicke, aufgetragen werden. Unebenheiten können feucht geglättet oder abgefilzt werden. Nachfolgende Anstriche und Verklebungen erst nach vollständiger Durchtrocknung der gespachtelten Fläche durchführen.

Die Spachtelschicht nicht flutieren und nicht mit Mineralfarben überstreichen. Nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelschicht können auch andere Arbeitsvorgänge, wie Tapezieren oder Auftragen von Kunstharzputzen, in gewohnter Weise durchgeführt werden. Für nachfolgende Tapezierungen und Anstricharbeiten ist eine Grundierung nicht erforderlich. Die Vorschriften der Anstrich- und Klebstoffhersteller für die Vorbehandlung von Zementuntergründen sind unbedingt zu beachten

Nicht unter + 5° Celsius Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten. Höhere Temperaturen als 20°C, führen zu einer Verkürzung der Abbindezeit, tiefere Temperaturen hingegen führen zu einer Verlängerung der Abbindezeit. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Wichtige Hinweise:

GISBAU GISCODE: ZP1 – chromatarm gemäß TRGS 613

Lagerung:

Trocken lagern! Gebinde gut verschlossen aufbewahren!

Artikel-Nr.:

141

Gebindegrößen:

Faltschachtel	à 750 g
Papiertüte	à 5 kg
Papiersack	à 25 kg